

Märkte

# Marktstellung ausgebaut

SFS ist mit ihrer klaren Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse und Innovationstrends attraktiv positioniert und aufgrund ihrer breiten Abstützung in verschiedenen Regionen und Endmärkten robust aufgestellt. Dank zwei erfolgreicher Akquisitionen baute sie ihre Kompetenz in der Bauindustrie weiter aus und profitierte von der ausgezeichneten Wachstumsdynamik in der Medizinaltechnik.

## Entwicklung nach Endmärkten

### Leistungsspektrum im Baubereich erweitert

In einem mehrheitlich soliden Marktumfeld stärkte SFS ihre Wettbewerbsposition in der Bauindustrie unter anderem durch den Erfolg innovativer Produkte sowie die Übernahme von Triangle Fastener Corporation (TFC) und Moderne Befestigungselemente GmbH (mbe). Mit TFC akquirierte SFS einen führenden Anbieter von Befestigern und weiteren Produkten für Endanwender in der gewerblichen Bauindustrie im Osten der USA. Dank dieser Übernahme erweiterte SFS im Frühjahr 2019 ihren Markt- und Kundenzugang und stärkte ihre Position in der amerikanischen Baubranche deutlich. Ein weiterer strategischer Meilenstein war die Übernahme von mbe, einem Experten für lackierte Befestiger für hochwertige Gebäudefassaden. Mit mbe baut SFS ihr Leistungsspektrum im Bereich der Befestigungstechnik für Fassaden aus und ergänzt den Marktzugang in Zentraleuropa. Die Bauindustrie ist mit 29.6% (Vj. 26.5%) nun der grösste Endmarkt von SFS und verzeichnete im Berichtsjahr ein Umsatzwachstum von 14.9% (Vj. 11.2%), wobei dieses Wachstum hauptsächlich akquisitorisch bedingt war.

### Wachstumskurs im Medizinalbereich fortgesetzt

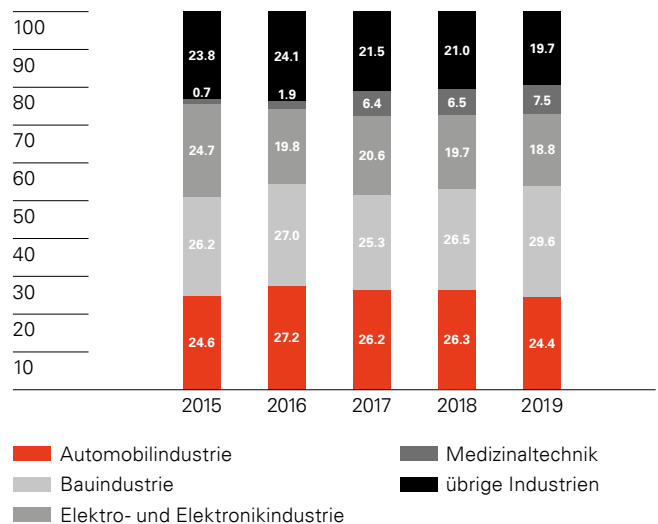
Besonders erfreulich ist der positive Verlauf im Endmarkt der Medizinaltechnik. Mit einem Umsatzanteil von 7.5% (Vj. 6.5%) verzeichnete SFS in diesem Markt eine starke Wachstumsrate von 16.8%. Diese Entwicklung wurde besonders mit Anwendungen und Innovationen in den Bereichen Neurologie, minimalinvasive Chirurgie und Orthopädie erzielt. Aufgrund der guten Projektpipeline erwartet SFS auch für 2020 ein attraktives Wachstum.

### Nachfrage im Automobil- und Elektronikmarkt stabilisiert

Die herausfordernde Situation im Automobil- und Elektronikmarkt prägte die Entwicklung im letzten Geschäftsjahr. Dennoch erzielte SFS – nach einem schwachen Start – im Jahresverlauf eine Stabilisierung auf einem insgesamt tieferen Niveau im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang des Umsatzanteils im Automobilmarkt beträgt 190 Basispunkte. Der Umsatzanteil beträgt in diesem Endmarkt neu 24.4% (Vj. 26.3%). Im Elektronikmarkt weist der Umsatzanteil mit 18.8% (Vj. 19.7%) einen Rückgang von 90 Basispunkten aus. Die Entwicklung der Umsatzanteile wurde auch durch die Mixverschiebung als Folge der positiven Konsolidierungseffekte in der Division Construction beeinflusst.

Umsatzanteile 2015–2019 nach Endmärkten

in %



## Entwicklung nach Regionen

### Nach Absatzmärkten breit abgestützt

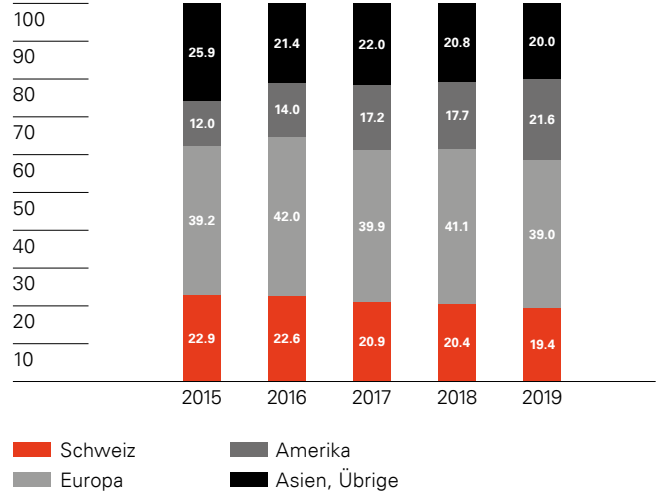
Auch in den geografischen Absatzmärkten ist SFS breit abgestützt. Dabei lassen sich in der Umsatzentwicklung Parallelen zwischen dem Endmarkt Elektro- und Elektronikindustrie und Asien sowie zwischen Bauindustrie und Amerika beobachten. Wie auch schon im Vorjahr zeigten die einzelnen Regionen, mit Ausnahme der Zunahme in Amerika, einen stabilen Umsatzverlauf.

### Umsatzanteil in Amerika deutlich gesteigert

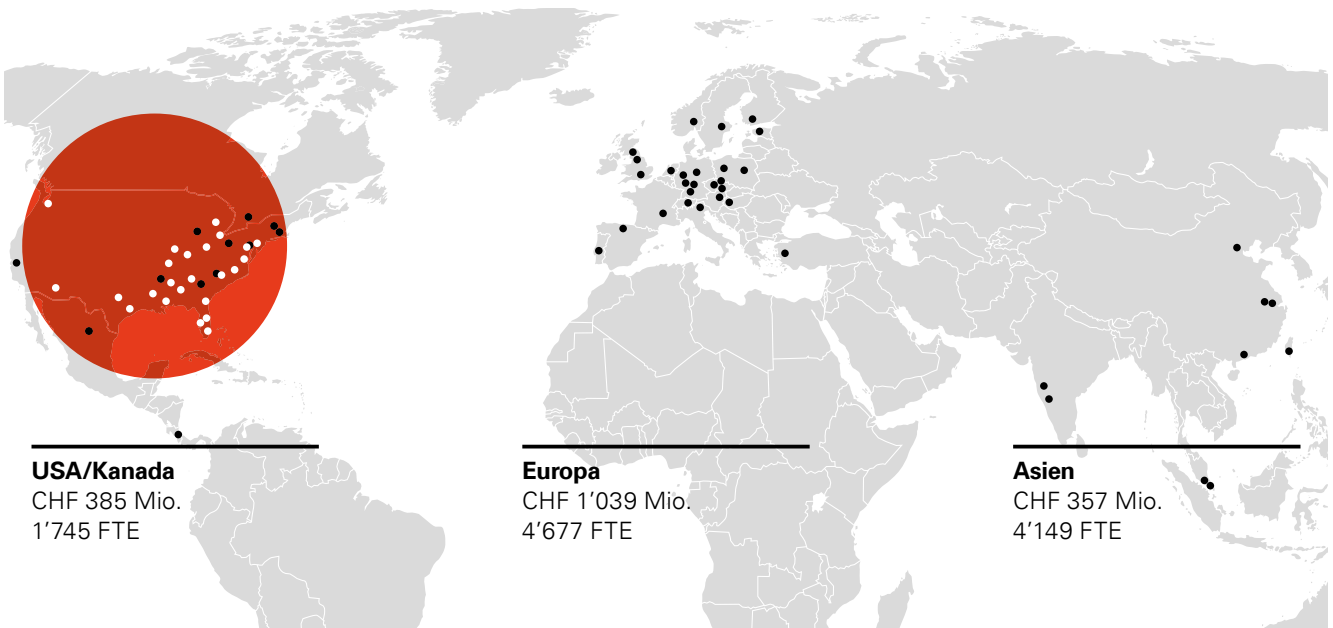
Die überproportionale Umsatzzunahme in Amerika ist einerseits durch den Akquisitionseffekt aus der Übernahme von TFC und andererseits durch die organisch erarbeiteten Markterfolge in der Bauindustrie und dem Medizinalbereich begründet. Insgesamt wuchs der Umsatz in Amerika um markante 25.0% und erreichte damit einen Anteil von 21.6% (Vj. 17.7%) am Gesamtumsatz.

### Umsatzanteile 2015–2019 nach Regionen

in %



### Weltweite Produktions- und Vertriebsstandorte



SFS ist mit den globalen Fertigungsplattformen im Hinblick auf Produktion und Dienstleistung strategisch gut aufgestellt und weltweit an über 100 Standorten vertreten. Im Geschäftsjahr sind mit der Übernahme von TFC 23 neue Verkaufsniederlassungen hinzugekommen (vgl. weisse Punkte).